

Herren Bezirksliga Gr. 1

PSV SchwG Gießen II : NSC Watzenborn-Stbg.
Mittwoch, 06.03.2024, 20:30 Uhr

Ruschig und Morsch bleiben gegen den NSC Watzenborn-Stbg. ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des PSV SchwG Gießen II in der Herren Bezirksliga Gr. 1 gegen den NSC Watzenborn-Stbg. durch. Das Spiel am Mittwochabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde vorwiegend durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Ruschig und Morsch errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 16. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Ruschig / Metz die Gastspieler Domicke / Lorenz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten indes Schmalz / Steinbrecher letztlich im Repertoire, um Richter / Commerscheidt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 7:11, 8:11. Eher ungefährdet war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Morsch / Morsch anschließend gegen Schreiner / Metz. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Lediglich einen Satzserfolg verbuchte indes Andreas Schmalz bei seiner Pleite gegen Bernd Commerscheidt. Das folgende Einzel zwischen Marco Morsch und Martin Richter, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Richter endete. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte am Nachbarisch indes Manuel Ruschig bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Pascal Lorenz. Einen Sieg holte derweil Andreas Morsch bei seinem 3:1 gegen Thomas Domicke. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Mit 3:1 hatte Sebastian Steinbrecher im Doppel gegen Julia Metz, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Wenig Chancen ließ Torsten Metz danach bei seinem Sieg in drei Sätzen seiner Gegnerin Jacqueline Schreiner. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Andreas Schmalz und Martin Richter entschieden, das Andreas Schmalz letztendlich gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schmalz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen derweil Marco Morsch letztlich auf Lager, um Bernd Commerscheidt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 12:14, 4:11. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Manuel Ruschig Thomas Domicke in fünf Sätzen. Der neue Zwischenstand war 8:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Andreas Morsch beim 11:7, 11:5, 11:3 von Pascal Lorenz. Durch dieses Ergebnis liegen die Saisonbilanzen nun bei 17:4 für Morsch und 6:16 für Lorenz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den PSV SchwG Gießen II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV 1928 Geilshausen am 08.03.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des NSC Watzenborn-Stbg. wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.03.2024 gegen den TTC Vockenrod erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

PSV SchwG Gießen II

Doppel: Ruschig / Metz 1:0, Schmalz / Steinbrecher 0:1, Morsch / Morsch 1:0

Einzel: A. Schmalz 1:1, M. Morsch 0:2, M. Ruschig 2:0, A. Morsch 2:0, S. Steinbrecher 1:0, T. Metz 1:0

NSC Watzenborn-Stbg.

Doppel: Richter / Commerscheidt 1:0, Domicke / Lorenz 0:1, Schreiner / Metz 0:1

Einzel: M. Richter 1:1, B. Commerscheidt 2:0, T. Domicke 0:2, P. Lorenz 0:2, J. Schreiner 0:1, J. Metz 0:1